

Vorlage Nr. 340/07

Betreff: **Raumsituation der Nebenstandorte Kaufmännische Schulen und Güterschule sowie des Studienzentrums der Fernuniversität Hagen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Schulausschuss		16.08.2007		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Möller		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

11	Bereitstellung schulischer Einrichtungen
----	--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
32.000 €	€	€	<input type="checkbox"/> keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt/Projekt 11 in Höhe von 32.000 € zur Verfügung (Deckung aus Schulpauschale des Landes.

in Höhe von _____ zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Raumsituation der Nebenstandorte Kaufmännische Schulen und Grüterschule und des Studienzentrums der Fernuniversität Hagen zur Kenntnis.

Begründung:

Die Raumsituation stellt sich wie folgt dar:

Anmietung von zusätzlichen Unterrichtsräumen für die Kaufmännischen Schulen im Gebäude Wasserstraße

Der Bedarf an zusätzlichen Räumen ergibt sich aus der Erhöhung der Zügigkeiten im Wirtschaftsgymnasium.

Schuljahr	Klassen	Klassen	Klassen	insgesamt
2005/06	3	3	3	9
2006/07	4	3	3	10
2007/08	5	4	3	12
2008/09	5	5	4	14
2009/10	5	5	5	15
2010/11	5	5	5	15

Zudem gibt es einen Fehlbedarf von zwei Unterrichtsräumen aus den Vorjahren, der bisher durch schulorganisatorische Maßnahmen ausgeglichen wurde.

Zum Schuljahr 2007/08 werden von der städtischen Gebäudewirtschaft für die Kaufmännischen Schulen entsprechend dem Schulausschussbeschluss vom 21.03.07 im ehemaligen Fernmeldeausbildungsgebäude an der Wasserstraße/Sprickmannstraße vier Unterrichtsräume, zum Schuljahr 2008/09 sechs Unterrichtsräume angemietet.

Zum Schuljahr 2010/12 werden acht Unterrichtsräume benötigt.

Die Miet- und Nebenkosten betragen für vier Räume rd. 21.300 €, für sechs Räume rd. 32.000 €, für acht Unterrichtsräume rd. 42.700 €. Die Aufwendungen für 2007 werden im Rahmen des Haushaltsvollzuges erwirtschaftet. Ab 2008 müssen die Mittel noch im Haushalt ausgewiesen werden.

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 21.03.07 bereits einen Empfehlungsbeschluss an den HFA gefasst. Danach sollen für das Schuljahr 2007/08 die erforderlichen Haushaltsmittel für die Anmietung von vier Unterrichtsräumen und für das Schuljahr 2008/09 die Aufwendungen für die Anmietung von sechs Unterrichtsräumen zusätzlich im Haushalt bereitgestellt werden. Hierfür können Mittel der Schulpauschale des Landes verwandt werden.

Verlagerung von Klassen der Kaufmännischen Schulen aus dem Josef-Winckler-Zentrum zum Gebäude Wasserstraße

Zurzeit nutzen die Kaufmännischen Schulen neun Unterrichtsräume im Josef-Winckler-Zentrum.

Seitens der Verwaltung wurde geprüft, ob diese neun Unterrichtsräume kurzfristig in das Gebäude Wasserstraße verlagert werden können, um dadurch zu erreichen, dass die Kaufmännischen Schulen zwei Standorte in unmittelbarer Nachbarschaft haben.

Eine Verlagerung in einem Umfang von drei Klassen ist zum Schuljahr 2008/09 möglich. Eine weitere Verlagerung von Klassen kann erst erfolgen, sobald auch im 2. Obergeschoss des Gebäudes Wasserstraße Räume frei werden.

Abzug von Klassen der Grüterschule aus dem Gebäude Wasserstraße

Die Grüterschule kann ab dem Schuljahr 2007/08 einen Unterrichtsraum und zum Schuljahr 2008/09 die beiden restlichen Räume im Gebäude Wasserstraße an die Kaufmännischen Schulen abgeben, weil ihr dann – nach Fertigstellung der Mensa der Elisabethschule – im dortigen Schulgebäude drei Unterrichtsräume zur Verfügung stehen.

Es ist unbedingt notwendig, dass das Mensagebäude zum Schuljahresbeginn 2008/09 fertiggestellt ist. Bis zum Schuljahresbeginn 2008/09 werden im Schulgebäude der Elisabethschule noch übergangsweise Unterrichtsräume als Küche, Speise-/Aufenthaltsraum für Ganztagschüler benötigt.

Verlagerung der Fernuniversität Hagen vom Hauptgebäude der Kaufmännischen Schule zum Josef-Winckler-Zentrum

Die Kaufmännischen Schulen verfügen bei einer fünfzügigen gymnasialen Oberstufe über kein Selbstlernzentrum, das die Möglichkeiten einer traditionellen Schulbibliothek mit der Nutzung digitaler Informationsspeicher, des Computers und vor allem des Internets verbindet, um den Anforderungen, die an Unterricht heute gestellt werden, gerecht zu werden.

Auf die Raumsituation wirkt sich negativ aus, dass Raumabtrennungen an Fluren, die als Rückzugsmöglichkeit für die Stillarbeit bisher genutzt werden, durch den Anbau eines aus Brandschutzgründen notwendigen Treppenhauses an der Südseite des Hauptgebäudes entlang der Dutumer Str. entfallen. Durch diese Baumaßnahme verlieren die Kaufmännischen Schulen außerdem zwei Schülerarbeits- und Aufenthaltsräume. Ein dritter Arbeitsraum war bereits durch die Erstellung des Erweiterungsbaus im Jahr 2004 abgängig. Er wurde zum Fluchtweg auf das Dach ausgebaut.

Das Selbstlernzentrum soll in den derzeitigen Räumen der Fernuniversität Hagen untergebracht werden. Die Fernuniversität soll im Josef-Winckler-Zentrum Räumlichkeiten erhalten.

Die Fernuniversität Hagen hat im Juni 2007 mögliche Ersatzräume im Josef-Winckler-Zentrum besichtigt. Sie benötigt drei Verwaltungsräume und einen Bibliotheksraum, ferner einen kleinen Sozialraum/Küche und einen Geräte-/Kopierraum.

Zur Mitnutzung benötigt die Fernuniversität ferner wochentags drei, samstags fünf und zusätzlich acht Mal im Jahr sonntags fünf Unterrichts-/Seminarräume.

Der Umzug der Fernuniversität kann im Jahr 2008 erfolgen.